

Harz



Pressemitteilung vom 23. August 2022

Harzer Kräuterhexe bleibt das offizielle Getränk des Harzer-Hexen-Stiegs

Harzer Mineralquelle Blankenburg GmbH und Harzer Tourismusverband verlängern Kooperation

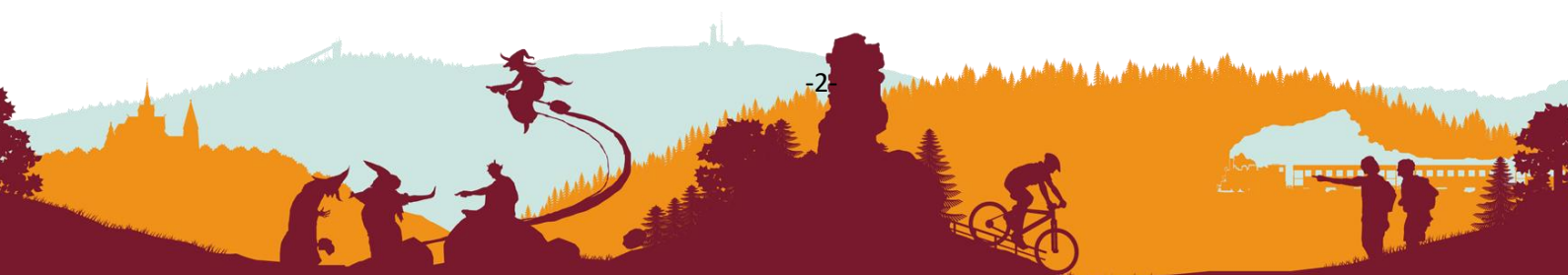
Blankenburg/Goslar (htv). Die beliebte Harzer Kräuterhexe der Harzer Mineralquelle Blankenburg GmbH bleibt das offizielle Getränk des Harzer-Hexen-Stiegs. Die entsprechende Kooperationsvereinbarung unterzeichneten am heutigen Dienstag die Geschäftsführerin der Harzer Mineralquelle Blankenburg GmbH, Ricarda Weitemeyer, sowie die Geschäftsführerin des Harzer Tourismusverbandes, Carola Schmidt, in den Räumlichkeiten der Harzer Mineralquelle Blankenburg GmbH.

Die Harzer Kräuterhexe ist eine erfrischend fruchtige Kräuterlimonade. Sie basiert auf natürlichem Mineralwasser und einer geheimen, ausschließlich für dieses Produkt genutzten Rezeptur aus verschiedenen Kräutern und Gewürzen. Sie ist mit der Regionalmarke Typisch Harz ausgezeichnet und somit ein perfekter Botschafter für die Region und den Harzer-Hexen-Stieg gleichermaßen.

Das Traditionsunternehmen aus Blankenburg verlängert damit seine erfolgreiche Kooperation mit dem Harzer Tourismusverband zum wiederholten Mal und unterstützt so dessen Aktivitäten zum Harzer-Hexen-Stieg. Neben der Harzer Mineralquelle Blankenburg GmbH gehören die Harz Energie GmbH & Co. KG sowie die Sparkassen Hildesheim Goslar Peine, Osterode am Harz und die Harzsparkasse zu den Sponsoren des Harzer-Hexen-Stieg Marketingpools, in dem sich darüber hinaus die lokalen Tourismusorganisationen und Gastgeber am Weg sowie Spezial-Reiseveranstalter engagieren. Ziel des Pools ist es, die Vermarktung und die Qualitätssicherung sowie die thematische Weiterentwicklung des zu den „Top Trails of Germany“ gehörenden beliebtesten Wanderwegs des Harzes zu unterstützen.

Ricarda Weitemeyer ist vom Produkt Harzer-Hexen-Stieg und dessen Bedeutung für die Destination Harz überzeugt: „Wir unterstützen den Harzer Tourismusverband in seiner Arbeit für den Harzer-Hexen-Stieg bereits seit Jahren. In der Gemeinschaft ist es uns gelungen, den Weg zum qualitativen Leitprodukt der Wanderregion Harz zu entwickeln. Das ist Erfolg und Verpflichtung zugleich, weiter am Ball zu bleiben.“

Insbesondere mit Blick auf die im Harz vorherrschende Waldsituation stellt die Pflege und Vermarktung der Wanderwege bzw. die Bereitstellung aktueller Informationen für die Akteure eine besondere Herausforderung dar. Um so wichtiger ist die nachhaltige Unterstützung der Sponsoren und Partnerunternehmen.



Carola Schmidt betont dies: „Nur mit der nennenswerten Unterstützung aus der Region können wir den Harzer-Hexen-Stieg auf seinem hohen Qualitätsniveau halten. Wie wichtig das Wanderangebot für den Harztourismus ist, hat sich einmal mehr in den letzten beiden – von der Corona-Pandemie beeinträchtigten – Tourismusjahren gezeigt. Hier lagen die Outdoor-basierten Angebote bei unseren Gästen besonders hoch im Kurs. Mit der Harzer Mineralquelle Blankenburg GmbH haben wir einen bekannten und verlässlichen regionalen Partner an unserer Seite, der uns zudem auch im Bereich der Kommunikation wirkungsvoll unterstützt.“

Der Harzer-Hexen-Stieg ist ein Kooperationsprojekt von Harzklub e.V., Nationalpark Harz und Harzer Tourismusverband und verbindet die Orte Osterode in Niedersachsen und Thale in Sachsen-Anhalt. Er durchquert auf einer Gesamtlänge von knapp 150 Kilometern die verschiedensten Landschaftsformationen der Region. Seit 2003 begeistert er immer mehr Outdoor- und Trekkingfans und trägt seit 2008 die Auszeichnung „Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland“.

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Andreas Lehmborg, Tel. 05321 3404-18, E-Mail: a.lehmborg@harzinfo.de

